

Geschäftsstelle

Postanschrift: Hemauerstraße 20a
93047 Regensburg
Telefon: 0941/57068
Fax: 0941/5 999 190
e-mail: verwaltung@ejsa-regensburg.de

Regensburg, den 21.04.2021

Benachrichtigung der Betroffenen über die Verletzung des Schutzes der personenbezogenen Daten nach §33 DSGVO

Die Evangelische Jugendsozialarbeit (ejsa) im Dekanatsbezirk Regensburg ist am 26. März 2021 Ziel eines kriminellen Cyberangriffs geworden. Dabei wurde eine Sicherheitslücke im Microsoft Exchange Server ausgenutzt und versucht, die Datenspeicher zu verschlüsseln.

Ähnlich erging es laut Medienberichten im März dieses Jahres etwa 250.000 Microsoft-Kunden weltweit. Die Angreifenden hatten dabei Zugriff auf den E-Mail-Server und gegebenenfalls den Daten-Server. Es ist davon auszugehen, dass das Ziel war, die Server zu verschlüsseln, um anschließend ein Lösegeld für deren Freigabe zu erpressen. Obwohl der Angriff rechtzeitig abgewehrt werden konnte, waren die Systeme der ejsa Regensburg dennoch für einen unbestimmten Zeitraum ungeschützt.

Aufgrund des Vorfalls wird die ejsa Regensburg Strafanzeige gegen Unbekannt stellen.

Es erscheint zwar eher unwahrscheinlich, aber es ist nicht vollständig auszuschließen, dass die Angreifenden Zugriff auf gespeicherte Daten hatten. Darunter könnten sich auch personenbezogene Daten befinden.

Die Sicherheit der Systeme konnte bereits wiederhergestellt werden. Bisher ist daher kein nennenswerter Schaden entstanden. Die ejsa Regensburg ist dennoch bemüht, ihren Verpflichtungen gemäß den Datenschutzgesetzen nachzukommen und die ihr anvertrauten personenbezogenen Daten bestmöglich zu schützen. Daher erfolgte eine Meldung des Vorfalls an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die ejsa Regensburg arbeitet außerdem zusammen mit ihrem Datenschutzbeauftragten daran, zukünftig noch mehr Sicherheit für personenbezogene Daten zu gewährleisten.

Daher befinden sich aktuell verschiedene Möglichkeiten in Prüfung, um ganze Datensätze verschlüsselt auf dem Server zu speichern. Des Weiteren ist das Löschkonzept mit dem Fokus auf eine Verkürzung der Löschfristen in Überarbeitung.

Betroffene Personengruppen und Datensätze:

Es besteht die Möglichkeit, das Ehrenamtliche und Förder*innen der letzten 5 Jahre sowie Mitarbeitende, Praktikantinnen und Praktikanten, Klientinnen und Klienten (Kinder, Jugendliche) der letzten 10 Jahre von dem Vorfall betroffen sind.

Mitarbeitende, Praktikant*innen, Ehrenamtliche sowie Förder*innen könnten durch ihre Kontaktdaten - private Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie vereinzelt Bilddateien - betroffen sein. Bei Mitarbeitenden und Praktikant*innen kommen eventuell dazu noch Arbeitszeitnachweise, Arbeitszeugnisse bzw. Praktikantenbeurteilungen sowie Bewerbungsunterlagen mit den enthaltenen Informationen.

Klient*innen könnten betroffen sein, wenn sie in den letzten 10 Jahren im Offenen Ganztage von Mitarbeitenden der ejsa Regensburg im Rahmen von Jugendhilfeangeboten betreut wurden. Das gilt für folgende schulische Standorte, an denen die ejsa Regensburg als Kooperationspartner tätig ist: Jakob-Muth-Schule (Mittelschulstufe), Willi-Ulfig-Mittelschule und die Pestalozzi Mittelschule (alle in Regensburg).

In diesen Fällen könnten Jugendhilfeberichte („NPlus“), die auf dem Server der ejsa Regensburg gespeichert waren, betroffen sein. Diese Berichte beinhalten den vollen Namen der Betroffenen sowie Adresse und unter Umständen Informationen zu Familienleben, Gesundheit und Sozialverhalten.

Wie bereits beschrieben, erscheint es unwahrscheinlich, dass die Angreifenden neben der versuchten Verschlüsselung der Server auch Daten kopiert haben. Dennoch ist es im Moment nicht definitiv auszuschließen.

Es wird daher um erhöhte Vorsicht im Zusammenhang mit den oben genannten Daten gebeten. Insbesondere können folgende Maßnahmen dazu beitragen, Sie zu schützen:

- Ändern Sie die Passwörter Ihrer E-Mail-Konten.
- Achten Sie bei empfangenen E-Mails auf deren Vertrauenswürdigkeit.
- Begegnen Sie Anrufen und Briefen von Unbekannten mit einem gesunden Misstrauen.
- Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge auf eventuelle Unstimmigkeiten.

Die ejsa Regensburg tut alles, um die Betroffenen und ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Für weitere Informationen zu diesem Vorfall und Ihren Rechten gegenüber der Evangelischen Jugendsozialarbeit im Dekanatsbezirk Regensburg wenden Sie sich bitte direkt an:

Hans-Jürgen Fehrmann, Geschäftsführer
ejsa Regensburg
Hemauerstr. 20a
93047 Regensburg
Tel.: 0941 / 5 70 68
E-Mail: leitung@ejsa-regensburg.de

Sie können sich auch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser hilft Ihnen insbesondere weiter, sollten Sie von Ihrem Auskunftsrecht (§ 19 DSGVO), Ihrem Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (§ 21 DSGVO), oder anderen Rechten gemäß dem kirchlichen Datenschutzgesetz Gebrauch machen wollen (z.B. § 20, 22, 24, 25 DSGVO).

Janis Jurack
Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt
Am Ölberg 2, 93047 Regensburg
Mobil: 0175 81 303 62
Tel.: 0941 59 202 - 70
E-Mail: datenschutz.verbund6@elkb.de

Für weitere Informationen zum Datenschutz können Sie sich außerdem direkt an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Dort können Sie ebenfalls Beschwerde einlegen, sollten Sie den Eindruck haben, dass mit Ihren personenbezogenen Daten von Seiten der ejsa Regensburg nicht rechtmäßig umgegangen wurde.

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Regionalverantwortlicher für die Region Süd
Stephan Perschke
Hafenbad 22, 89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 140593-0
Fax: +49 (0)731 140593-20
E-Mail: [sued\(at\)datenschutz.ekd.de](mailto:sued(at)datenschutz.ekd.de)
<https://datenschutz.ekd.de>